

Der Jugendausschuss des Gemeinderats Rieden hat in seiner Sitzung am 10.04.2018 wie folgt beschlossen:

**Im öffentlichen Teil:**

**TOP: Verpflichtung von Ausschussmitgliedern die nicht dem Rat angehören**

Der Ortsbürgermeister verpflichtet die Ausschussmitglieder Frau Christa Schomisch und Herrn Julian Thull, die nicht dem Ortsgemeinderat angehören, entsprechend den VV Nr. 5 zu § 46 i.V.m. § 30 Abs. 2 GemO namens der Ortsgemeinde Rieden durch Handschlag. Gleichzeitig weist er auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, vornehmlich der Schweige- und Treuepflicht, hin.

**TOP: Zukünftige Ausrichtung der Jugendarbeit**

Die Anwesenden sind sich einstimmig einig, dass der Versuch gestartet werden soll, die Jugendarbeit wieder aufleben zu lassen und den Jugendraum entsprechend auszustatten.

Um Ideen zu sammeln wie man die Jugendarbeit wieder aufleben lassen kann, soll Kontakt zu folgenden Personen aufgenommen werden:

- Kreisjugendpfleger
- Jugendpfleger der Stadt Mendig
- Betreuende Grundschule
- H. Guido Krämer (Jugendpfleger der Stadt Andernach)

Die Ideen werden gesammelt und in der nächsten Jugendausschusssitzung diskutiert.

Es ist angedacht alle Jugendlichen vom 3. Schuljahr bis zum 14. Lebensjahr persönlich anzuschreiben, um auf das Angebot aufmerksam zu machen.

Mithilfe einer Presseveröffentlichung soll nach ehrenamtlichen Betreuern gesucht werden.

Es ist angedacht, eine Erstveranstaltung zum Wiederbeginn der Jugendarbeit in Form eines Grillens durchzuführen.

**TOP: Zukünftige Nutzung des Jugendraums**

Es wird auf den v.g. Beschluss verwiesen.